



Vorlage-Nr. 1816 / 2011

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

Herrn Ortsvorsteher Schwedass

Mainz-Ebersheim, 10. Oktober 2011

Anfrage

Senioren- und behindertengerechtes Wohnen in Ebersheim

Bekannt ist der Verwaltung der langjährige Wunsch des Ortsbeirates und der Ebersheimer Bevölkerung nach Bereitstellung senioren- bzw. behindertengerechten Wohnraums in unserem Stadtteil, wozu mehrere Anträge und Anfragen in den letzten Wahlperioden gestellt wurden. Die dem Ortsbeirat hierzu vorgelegten Sachstandsberichte zeigen, dass für die Verwaltung diese Wohnformen *aus stadtplanerischer Sicht wünschenswert* sind, sie jedoch nicht bereit ist *selbst solchen Wohnraum zu schaffen* bzw. bei *potentiellen Bauträgern derartige Projekte zu initiieren*. Daher fragen wir an:

Liegen für Ebersheim Bedarfserhebungen für diese Wohnformen vor? Wenn ja, von wem und wann wurden sie veranlasst, welche Aussagen enthalten sie und welche Methodik liegt ihnen zugrunde?

Ist die Stadt Mainz selbst bzw. sind stadteigene oder stadtnahe Gesellschaften der Stadt Eigentümerin von Liegenschaften in Ebersheim, auf denen sich nachhaltig und zukunftsorientiert senioren- bzw. behindertengerechter Wohnraum realisieren ließe?

Sind in den vergangenen Jahren potentielle Bauträger/Investoren an die Stadt bzw. ihre Gesellschaften mit dem Ziel herangetreten, senioren- bzw. behindertengerechtes Wohnen in Ebersheim zu realisieren? Wenn ja, wie ist der derzeitige Sachstand?

Wenn einerseits die Verwaltung aufgrund der Haushaltslage senioren- bzw. behindertengerechten Wohnraum selber nicht schafft, andererseits aber auch nicht bereit ist, private Investoren hierfür zu gewinnen, wie sehen dann ihre weiteren Vorschläge für die Realisierung dieser Wohnformen in Ebersheim aus?

Hält die Verwaltung ihre bisherige Aussage, nach der diese Wohnformen für Ebersheim *aus stadtplanerischer Sicht wünschenswert* seien, weiterhin aufrecht? Wenn nein, warum nicht?

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez.
Torsten Schwarzer